

Kantonsrat

Postulat Ruedi Amrein und Mit. über Überprüfung Verfahren der Genehmigung der Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der CKW.

eröffnet am

Der Regierungsrat wird gebeten, zu prüfen, an der nächsten Generalversammlung der CKW einen Antrag betreffend der Genehmigung der Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung durch die Generalversammlung zu stellen.

Begründung:

Jüngst wurde an der Generalversammlung der Axpo beschlossen, dass in Zukunft die Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung an der Generalversammlung zu genehmigen sind. Diesem Antrag ging eine Erhöhung der Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung durch den Verwaltungsrat voraus, welche in der Höhe so kurz nach der Phase, in welcher die Axpo um staatliche Unterstützung bat, erstaunte. Die Axpo hat die staatliche Hilfe letztlich nicht beansprucht, hat aber in dieser schwierigen Phase die Strompreise massiv erhöht und sie nicht wieder auf das vorherige Niveau gesenkt.

In einer analogen Situation befindet sich die Tochter CKW AG. Daran hält der Kanton Luzern einen Anteil von 10%. Auch bei der CKW wurden die Entschädigungen innerhalb eines Jahres stark erhöht. Auch hier erstaunte die Steigerung kurz nach der Nachfrage nach staatlicher Hilfe, welche letztlich nicht beansprucht wurde. Dazu wurden die Preise in einem staatlich regulierten, monopolisierten Markt erhöht und so die Gewinne erzielt.

Es wird erwartet, dass bei der Festlegung der Entschädigungen nebst deren Wettbewerbsfähigkeit auch die besondere rechtliche Lage der Firma und die Marktbedingungen berücksichtigt werden.

Mit der Genehmigung der Entschädigungen durch die Generalversammlung können breiter abgestützte Entscheide erwartet werden.

Ruedi Amrein, FDP